

STELLENMARKT

INSERATESCHLUSS:
Samstag-Ausgabe: Donnerstag, 8.00 Uhr

Alexanderstrasse 24, 7001 Chur
Tel. 081 255 83 83, Fax 081 255 83 84
Agenturen in Arosa, Bonaduz, Ilanz, Lenzerheide
und Thusis

IM INTERNET ABRUFBAR UNTER:
stellen.suedostschweiz.ch

Berufsträume – Traumberufe

Berufsträume und Traumberufe können uns Hinweise geben, wer wir sind, wie wir sind und was wir wollen. Es ist deshalb wichtig, die Wunschberufe und Berufswünsche vor allem junger Menschen ernst zu nehmen, auch wenn diese abwegig erscheinen.

Von Tina Mazina Semadeni

Träume und Wünsche können einen Einstieg in die Berufs- und Studienwahl sein. Anhand des Wunsch- oder Traumberufes ist es möglich, Interessen und Erwartungen zu erkennen. Das Nachdenken über die Schul- und Freizeiterfahrungen hilft dabei zusätzlich, die eigenen Interessen und Fähigkeiten noch besser zu erfassen. Dadurch können dann realistische

Wege zur Verwirklichung des Wunschberufes erarbeitet, Teilschritte festgelegt und Alternativen gesucht werden. Viele Traumberufe sind Zweitberufe, und es gilt den Weg dahin zu planen.

Berufsträume

Was ist zum Beispiel aus Ihren Berufswünschen geworden? Träumten Sie auch einmal davon, Tierärztin oder

Tierarzt, Lokomotivführer, Pilotin oder Flight Attendant zu werden oder von einer Karriere als Spitzensportler und Spitzensportlerin oder von Einsätzen in der Entwicklungshilfe? Nur für wenige geht der Traumberuf wirklich in Erfüllung. Es gibt aber zu jedem Beruf verwandte Berufe, und jeder Traumberuf gehört in ein Berufsfeld mit ähnlichen Interessen. Deshalb ist es sinnvoll, sich gut über den Traumberuf zu informieren, zu prüfen, wie er in Wirklichkeit ist und dann mit verwandten Berufen zu vergleichen.

Berufsfindung

Viele Jugendliche legen oft schon in einer frühen Phase der Berufswahl fest, welchen Beruf sie erlernen wollen. Damit verlieren sie die Neugierde. Sie schränken sich selbst ein und verschliessen sich den vielen Möglichkeiten und Chancen. Die erste Berufswahl ist nicht etwas Endgültiges. Sie dient als Ausbildungsfundament. Eigene Bedürfnisse, veränderte Verhältnisse in der Zukunft veranlassen viele Menschen, sich weiterzubilden oder sich neu zu orientieren. Trotzdem sollte der Grundberuf Freude machen und Erfolgserlebnisse vermit-

teln. Diese stärken das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen.

Jugendliche sollen die Entscheidung für eine Ausbildung und einen Beruf letztendlich selber treffen. Dabei sind sie jedoch auf Unterstützung durch Gespräche und sinnvolle Angebote angewiesen. Eltern sind die nächsten und wichtigsten Gesprächspartner junger Menschen. Schule und Berufsberatung geben ebenfalls wichtige Impulse zur Berufs- und Studienwahl. Sie wirken bei der Berufsfindung unterstützend mit.

Traumberufe

Im Grunde gibt es fast so viele Traumberufe wie Menschen, denn jede und jeder hat eigene Wünsche, eigene Träume, einen eigenen Traumberuf. Oft spielen Glück und Zufall bei der Berufs- und Karrierewahl auch noch mit. Träume und Visionen zu haben geben uns Motivation und Kraft vorwärts zu schauen.

Tina Mazina Semadeni, eidg. dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin. Praxis für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene, Quaderstrasse 16, 7000 Chur, Telefon 081 250 04 50, tms@semadeni.net, www.semadeni.net



Nur für wenige geht der Traumberuf, wie hier des Piloten oder einer Pilotin, wirklich in Erfüllung.
Bild Keystone